

# Nachhaltigkeitsberichterstattung



**TC TREUHAND**

# Anwendungsbereich CSRD

## CSRD

**Rund 15.000 betroffene Unternehmen in Deutschland nach Schätzung des DRSC!**

Große Unternehmen	Kapitalmarktorientierte Unternehmen, Banken, Versicherungen	Bestimmte Nicht-EU Unternehmen	
<p><b>Große Unternehmen/ große Unternehmensgruppen (die 2 von 3 Kriterien erfüllen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Im Jahresdurchschnitt &gt;250 AN</li><li>• Bilanzsumme &gt;20 Mio. EUR*</li><li>• Umsatzerlöse &gt;40 Mio. EUR*</li></ul>	<p><b>Zusätzlicher Geltungsbereich für mittlere und kleine Unternehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kapitalmarktorientierte Unternehmen</li><li>• Bestimmte kleine und nichtkomplexe Kreditinstitute</li><li>• Versicherungs-Captive</li></ul>	<p><b>Nicht- EU-Unternehmensgruppe</b></p> <p>mit über 150 Mio. EUR Umsatz innerhalb der EU und mit einer EU-Niederlassung oder einem EU-Tochterunternehmen</p>	<p>TU sind befreit, wenn sie in eine übergeordnete adäquate <b>Konzernberichterstattung</b> einbezogen werden (unter Einhaltung gewisser Informationspflichten)</p> <p>Ausnahme: Sofern in der CSRD <b>nicht ausdrücklich</b> vorgesehen, können Unternehmen von öffentlichem Interesse keine Befreiung in Anspruch nehmen</p>
ab 2025	Ab 2025 (Aufschiebungen möglich)	ab 2028	

\*Anpassung der Schwellenwerte um ca. 20 % ist angedacht

# Anwendungsbereich CSRD

## CSRD

Betroffene Unternehmen müssen:

- Einen Nachhaltigkeitsbericht im Einklang mit den ESRS im Geschäftsbericht (inkl. Lagebericht) veröffentlichen (Anpassung an Berichtszeitraum und Konsolidierungsumfang)
  - ESRS behandeln Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (ESG)
  - ESRS enthalten rund 82 Offenlegungsanforderungen und ~1000\* zu berücksichtigende Datenpunkte
  - Die Berichterstattung muss die gemäß der Taxonomie-Verordnung veröffentlichten Taxonomie-KPIs enthalten
  - Für KMU und Nicht-EU Unternehmen gelten separate Berichterstattungsstandards
  - Eine Bewertung und Berichterstattung zur "doppelten Wesentlichkeit" durchführen (Auswirkungen + finanzielle Aspekte)
- Prüfung (limited assurance) für den gesamten Nachhaltigkeitsbericht (könnte bis 2030 potenziell auf reasonable assurance ausgeweitet werden)
- Die Berichterstattung gemäß dem European Single Electronic Format (ESEF) digital kennzeichnen, das zusammen mit dem European Single Access Point (ESAP) veröffentlicht wird.



Erhöhter Geltungsbereich



Standardisierung



Bestandteil des  
Geschäftsbericht



Anschluss an internationale  
Standards und EU Regularien



Externe Prüfung



Doppelte Wesentlichkeit

\* Am 9. Juni 2023 wurde ein neuer Entwurf des delegierten Rechtsakts zum Set 1 der ESRS von der EU-Kommission zur Konsultation veröffentlicht. Eingaben hierzu sind bis zum 7. Juli 2023 möglich. Dieser umfasst im Wesentlichen die Reduzierung der Pflichtangaben und die Stärkung der Wesentlichkeitsanalyse.

# Anwendungsbereich CSRD

## ESRS

Veröffentlicht als Draft (November 2022)

### Themenübergreifende Standards

**ESRS 1**  
General requirements

**ESRS 2**  
General disclosures

### Themenspezifische, sektorübergreifende Standards

#### Environment

**ESRS E1**  
Climate Change

**ESRS E2**  
Pollution

**ESRS E3**  
Water and marine resources

**ESRS E4**  
Biodiversity and ecosystems

**ESRS E5**  
Resource use and circular economy

#### Social

**ESRS S1**  
Own workforce

**ESRS S2**  
Workers in the value chain

**ESRS S3**  
Affected communities

**ESRS S4**  
Consumers and end-users

#### Governance

**ESRS G1**  
Business conduct

Spätere Veröffentlichung

Sektorspezifische Standards

Kleine und mittlere Unternehmen -  
verhältnismäßige Standards

Standards für Unternehmen aus  
Drittstaaten

Four reporting areas per topic<sup>1</sup>

1. Governance

2. Strategy

3. Impact, risk and  
opportunity management

4. Metrics and targets

Welche Standards von welchem Unternehmen zu beachten sind, sind abhängig von der Geschäftstätigkeit sowie der Einschätzung ob Themen für das Unternehmen bzw. Stakeholdergruppen „Wesentlich“ sind (sog. doppelte Wesentlichkeit)



# Anwendungsbereich CSRD

## doppelte Wesentlichkeit

- ▶ Für die Bewertung muss der Impact, das Risiko oder die Chance (IRO) in Kombination mit dem Nachhaltigkeitsthema und der Geschäftstätigkeit möglichst konkret identifiziert und beschrieben werden
- ▶ Je konkreter der Impact, das Risiko oder die Chance beschrieben wird, desto zielgerichteter können strategische Aspekte abgeleitet und Maßnahmen ergriffen werden
- ▶ Ein Nachhaltigkeitsthema gilt als wesentlich im Sinne der CSRD (ESRS 1), wenn es entweder aus Impact-Sicht ODER aus finanzieller Sicht als wesentlich identifiziert wurde – ODER beides zutrifft = DOPPELTE WESENTLICHKEIT

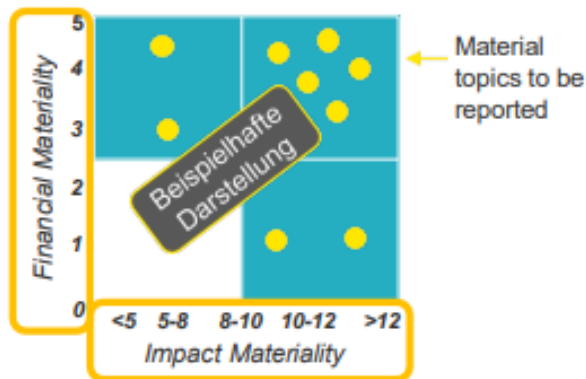
### Aus finanzieller Sicht ist ein Nachhaltigkeitsthema wesentlich, wenn....

- es Risiken und Chancen schafft, die zukünftige Cashflows und damit den Unternehmenswert kurz-, mittel-, oder langfristig beeinflusst oder beeinflussen könnte
- es nicht in der Finanzberichterstattung für die jeweiligen Berichtsperioden enthalten ist

### Financial Materiality

Outside-In = Risiken + Chancen

### Double Materiality formula according to CSRD\*

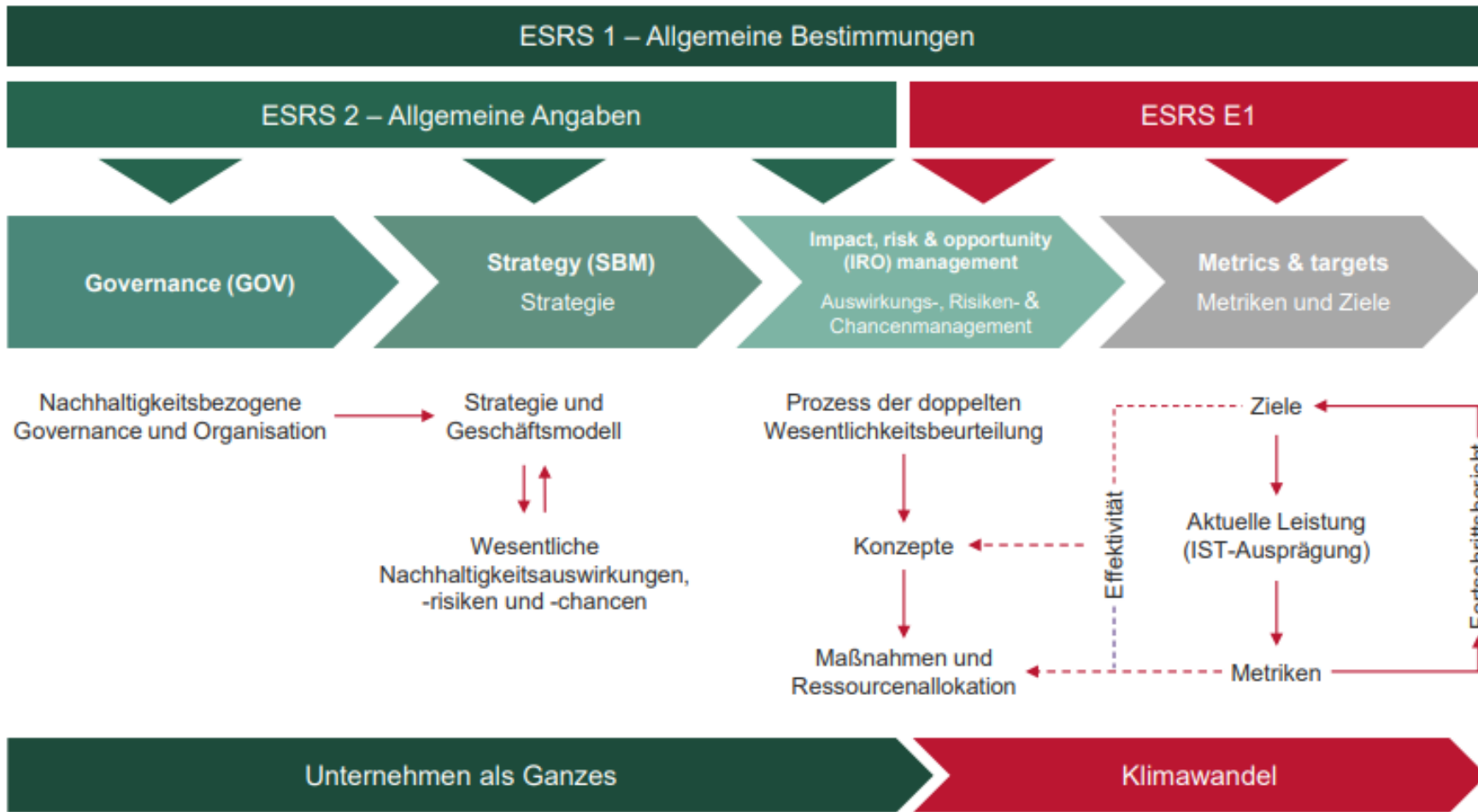


### Aus "impact"-Perspektive ist ein Nachhaltigkeitsthema wesentlich, wenn....

- es mit tatsächlichen oder potenziellen erheblichen Auswirkung auf Mensch oder Umwelt verbunden ist
- kurz-, mittel-, oder langfristig ist
- sowohl direkte als auch indirekte Auswirkungen hat

### Impact Materiality

Inside-Out = Impact



### Metrics & Targets

- Ziele**  
**E1-4:** Messbare Ziele für die Bekämpfung des Klimawandels und Anpassung
- Metriken**  
**E1-5:** Energieverbrauch & Mix  
**E1-6:** Scope 1, 2, 3 und gesamte GHG Emissionen  
**E1-7:** Durch Emissionszertifikate finanzierter GHG Entzug aus der Atmosphäre und Projekte zur Minderung von GHG Emissionen  
**E1-8:** Interne CO2-Bepreisung  
**E1-9:** Potenzielle finanzielle Auswirkungen von wesentlichen physischen Risiken, wesentlichen Übergangsrisiken und klimabezogenen Chancen



### Metrics & Targets

#### Ziele

**E1-4:** Messbare Ziele für die Bekämpfung des Klimawandels und Anpassung

#### Metriken

**E1-5:** Energieverbrauch & Mix

**E1-6:** Scope 1, 2, 3 und gesamte GHG Emissionen

**E1-7:** Durch Emissionszertifikate finanzierter GHG Entzug aus der Atmosphäre und Projekte zur Minderung von GHG Emissionen

**E1-8:** Interne CO<sub>2</sub>-Bepreisung

**E1-9:** Potenzielle finanzielle Auswirkungen von wesentlichen physischen Risiken, wesentlichen Übergangsrisiken und klimabezogenen Chancen

#### Umweltkennzahlen

	2022	2021	2020
<b>Energieverbrauch in MWh</b>	<b>303721</b>	<b>325618</b>	<b>319136</b>
Davon erneuerbar	46.9%	41.0%	38.1%
<b>Strom</b>	<b>103402</b>	<b>107268</b>	<b>102461</b>
Eigene Stromproduktion <sup>1</sup>	12.9%	12.2%	10.6%
Total erneuerbarer Strom	43.3%	32.7%	23.6%
<b>Wärme</b>	<b>177999</b>	<b>194464</b>	<b>193924</b>
Eigene Wärmeproduktion (Holzschnitzel/-späne)	97787	98374	97343
Erdgas	78485	93806	93772
Heizöl	1727	2285	2810
<b>Treibstoffe</b>	<b>22321</b>	<b>23886</b>	<b>22751</b>
Diesel	21534	22624	21402
Benzin und Liquefied Petroleum Gas (LPG)	786	1262	1349
<b>Energieverbrauch in kWh / CHF Nettoumsatz</b>	<b>0.25</b>	<b>0.28</b>	<b>0.31</b>
<b>Treibhausgasemissionen (Scope 1+2) in tCO<sub>2</sub>e</b>	<b>60588</b>	<b>65759</b>	<b>65046</b>
<b>Scope 1</b>	<b>23858</b>	<b>27719</b>	<b>27530</b>
Eigene Wärmeproduktion (Holzschnitzel/-späne) <sup>2</sup>	1480	1520	1504
Erdgas	15847	19227	19220
Heizöl	461	611	751
Diesel	5805	6049	5722
Benzin und Liquefied Petroleum Gas (LPG)	266	312	332
<b>Scope 2</b>	<b>36730</b>	<b>38040</b>	<b>37516</b>
Strom	36730	38040	37516
<b>Treibhausgasemissionen (Scope 1+2) in kgCO<sub>2</sub>e / CHF Nettoumsatz</b>	<b>0.050</b>	<b>0.055</b>	<b>0.063</b>
<b>Scope 3<sup>3</sup></b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Energiebedingte Vorkette	15038	15104	-
Pendeln der Arbeitnehmenden	11733	11822	-

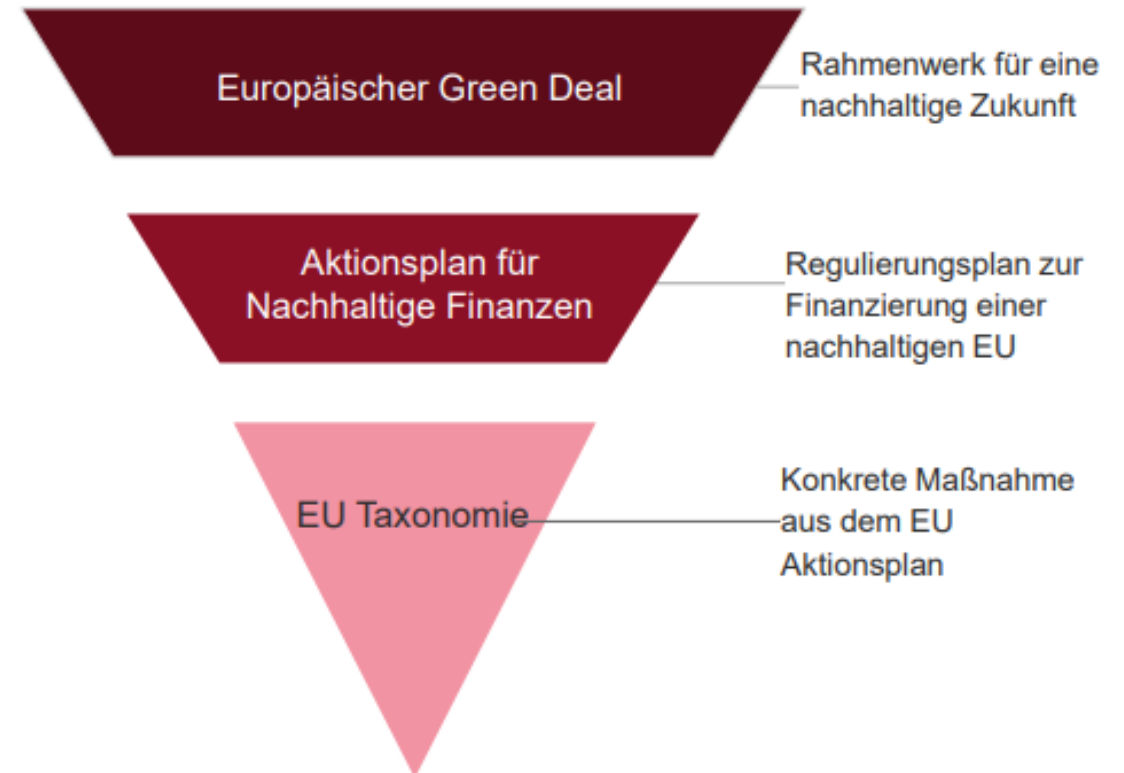
<sup>1</sup>Die eigene Stromproduktion erfolgt mittels Photovoltaikanlagen und einer Windturbine. Diese Anlagen verursachen im Betrieb keine CO<sub>2</sub>-Emissionen.

<sup>2</sup>Direkte Emissionen aufgrund der Entstehung der Treibhausgase Methan und Lachgas, die während des Wachstums nicht absorbiert werden. Biogene CO<sub>2</sub>-Emissionen werden gemäss GHG Protocol ausserhalb der Scopes berichtet und belaufen sich auf 34616t CO<sub>2</sub>e in 2022 und 34782t CO<sub>2</sub>e in 2021.

<sup>3</sup>Die Scope 3-Emissionen werden erst für das nächste Berichtsjahr vollständig berechnet. Die Berechnung der Emissionen für die vorliegenden Kategorien erfolgte gemäss den Angaben aus dem Nachhaltigkeitsbericht 2021 der Arbonia.



- **Die Taxonomie ist ein Klassifizierungssystem zur Definition nachhaltiger Geschäftsaktivitäten.** Sie dient u.a. dem Ziel CO<sub>2</sub>- Emissionen bis 2050 europaweit auf Netto-Null zu reduzieren.
- **Die Taxonomie ist eine wichtige Maßnahme im Zuge des EU Green Deals.** Sie wird weitreichende Auswirkungen auf Investoren und Emittenten haben, die in der EU und darüber hinaus tätig sind.
- **Im Fokus der EU-Taxonomie stehen 6 definierte Umweltziele:** Klimaschutz; Anpassung an den Klimawandel; Schutz von Wasser- und Meeresressourcen; Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft; Vermeidung der Umweltverschmutzung; Schutz der Ökosysteme.
- **Die EU-Taxonomie gibt Kriterien für Wirtschaftstätigkeiten in Sektoren vor,** die ausgewählt wurden aufgrund ihrer hohen Emissionen, weil sie in der Lage sein könnten, substanzielle Emissionsreduktionen in anderen Sektoren zu ermöglichen, oder wesentlich zu einem anderen Umweltziel beizutragen.
- **Unternehmen\* sind ab 2021/22 gesetzlich dazu verpflichtet, den Anteil ihrer nach EU-Taxonomie „ökologisch nachhaltig“ anzusehenden Geschäftsaktivitäten in der nicht-finanziellen Erklärung anzugeben.** Dies umschließt Umsatzerlöse, Investitionsausgaben (CAPEX) und Betriebsausgaben (OPEX).



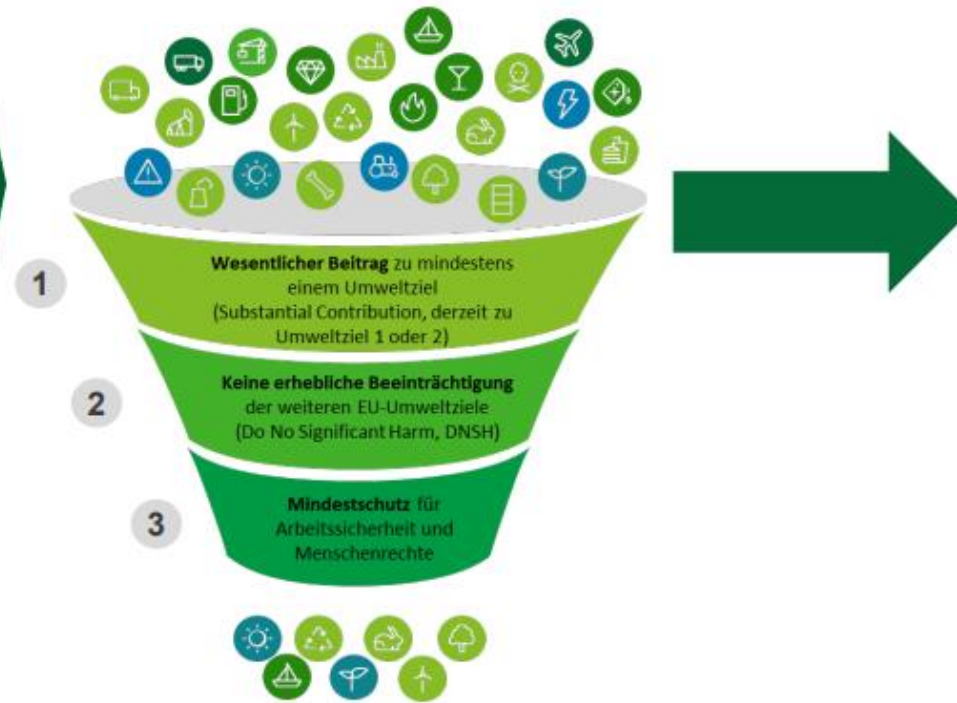
\*Betrifft Unternehmen, die zur nichtfinanziellen Berichterstattung verpflichtet sind



## Sechs Umweltziele der Taxonomie-VO

-  1. Klimaschutz
-  2. Anpassung an den Klimawandel
-  3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen
-  4. Übergang zur Kreislaufwirtschaft
-  5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung
-  6. Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme

## Phase 1 Bewertung der ökologischen Nachhaltigkeit von Aktivitäten



## Phase 2

### Überführung der NH-Bewertung in Finanzkennzahlen

Anteil „ökologisch nachhaltiger“ Wirtschaftsaktivitäten	
Umsatzerlöse	X %
Capex	Y %
Opex	Z %

### 01 Abstrakte Risikobetrachtung

- Umfangreiche **Datenanalyse** (insbes. in Bezug auf Lieferanten)
- Bewertung der **Länderrisiken**
- Analyse **Geschäftsmodell** und Ableitung von **Menschenrechtsrisiken**
- Risikokonsolidierung und Klassifizierung im Risikoprofil



### 02 Konkrete Risikobetrachtung

- Plausibilisierung der Ergebnisse der vorangegangenen abstrakten Risikobetrachtung
- Individuelle **Ermittlung, Gewichtung und Priorisierung** von konkreten menschrechtlichen und umweltbezogenen Risiken bei Gesellschaften/Filialen/Standorten mit einer erhöhten Risikodisposition
- Ableitung von **Präventions- und Abhilfemaßnahmen**

Prio 1

### 03 Sukzessive Ausweitung

- **Sukzessive Anwendung** des Vorgehens aus der konkreten Risikobetrachtung auf sämtliche Gesellschaften/Filialen/Standorte



[https://www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/Lieferketten/handreichung\\_risikoanalyse.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=6](https://www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/Lieferketten/handreichung_risikoanalyse.pdf?__blob=publicationFile&v=6)

### Prüfungspflicht



- **Umfang:** inhaltliche Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts
- **Inhalt:**
  - ✓ Übereinstimmung des Nachhaltigkeitsberichts mit den Anforderungen der CSRD/ESRS
  - ✓ Einhaltung der ESEF
  - ✓ Einhaltung der EU-Taxonomie

Der Nachhaltigkeitsbericht ist Bestandteil des Lageberichts

### Prüfer



- **Wer:**

Abschlussprüfer/Wirtschaftsprüfer  
unabhängige Anbieter  
(Mitgliederwahlrecht\*)
- **Qualifikation:**

siehe oben oder mindestens  
Berufserfahrung in dem Segment  
von < 8 Monaten

\* Es handelt sich um ein Wahlrecht, welches länderunabhängig ausgewählt wird.

### Prüfungsdurchführung



- **Regelwerk**

ISAE 3000 oder ISSA 5000  
(bisher als Entwurf 11/24) sowie  
Standards zum Lagebericht
- **Wie:**

Positiv- und Negativaussage;  
Prüfung mit **begrenzter  
Sicherheit** (Negativaussage); oder  
**hinreichender Sicherheit**  
(Positivaussage)

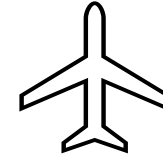
Berichterstattung: separater Vermerk erwartet als Anlage zum Prüfungsbericht

# Wie können wir ihnen helfen?

## Assurance

### **Onboarding ESG „Beginner“:**

Sie haben noch keine Nachhaltigkeitsberichtserstattung? Kein Problem! Wir unterstützen und beraten Sie bei der Erstellung ihres Nachhaltigkeitsberichts. Gern unterstützen wir Sie bei der Strategieableitung, Analyse der Wertschöpfungskette oder Wesentlichkeitsanalyse.



### **Onboarding ESG „Intermediate“:**

Sie haben bereits freiwillig eine Nachhaltigkeitsberichtserstattung implementiert? Gern unterstützen wir Sie, indem wir Ihre bisherige Berichterstattung mit den neuen Erfordernissen der CSRD und ESRS vergleichen. Dies gilt sowohl für den Ermittlungsprozess und als auch für die Validität der Ergebnisse.



### **Review/Audit Nachhaltigkeitsberichte:**

Gern prüfen wir Ihren Nachhaltigkeitsbericht mit begrenzter oder hinreichender Sicherheit nach den aktuellen ISAs.



### **Unterstützung WP-Praxis:**

Sie brauchen Support bei der Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts Ihres Mandanten? Gern unterstützen wir Sie bei der Durchführung dieser Prüfung.





**Patrick Mika**

Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater  
Sustainability-Auditor (IDW)

Mail: [mika@tc-treuhand.de](mailto:mika@tc-treuhand.de)  
Telefon: +49-201-1 76 75 5-24



**Tobias Gierse**

Mail: [gierse@tc-treuhand.de](mailto:gierse@tc-treuhand.de)  
Telefon: +49-201-1 76 75 5-0



**Anuscheh Chlechowitz**

Mail: [chlechowitz@tc-treuhand.de](mailto:chlechowitz@tc-treuhand.de)  
Telefon: +49-201-1 76 75 5-0





**TC TREUHAND**



**Essen**

Alfredstraße 57-65

45130 Essen

Telefon: +49 (0)201 176755-0

Telefax: +49 (0)201 176755-51

E-Mail: [info@tc-treuhand.de](mailto:info@tc-treuhand.de)

**Recklinghausen**

Reitzensteinstraße 30

45657 Recklinghausen

Telefon: +49 (0)2361 9216-0

Telefax: +49 (0)2361 9216-20

E-Mail: [info@tc-treuhand.de](mailto:info@tc-treuhand.de)

Web: [www.tc-treuhand.de](http://www.tc-treuhand.de)